

Siegen, 16. November 2022

Kinderklinik weist auf Tag des Frühgeborenen 2022 mit Aktionen vor Ort hin

Siegener Kinderklinik weist mit Vielzahl an Aktionen auf Welttag des Frühgeborenen am 17.11.2022 hin

Erinnern sie sich noch an ihr Gewicht und ihre Größe, als sie geboren wurden? Nein? Dann schauen sie doch mal nach. Durchschnittlich wiegt ein Neugeborenes in Deutschland zwischen 3.300 und 3.500 Gramm, als normal gilt ein Gewicht zwischen 2.800 und 4.200 Gramm. Normal groß sind alle Babys zwischen 48 und 56 Zentimetern, der Durchschnitt liegt bei 50 bis 52 Zentimetern. In der DRK-Kinderklinik Siegen wurden in den letzten Jahren aber eben auch immer wieder junge Erdenbewohner nach Hause entlassen, die bei ihrer Geburt nur zwischen 350 und 450 Gramm gewogen haben. Jedes Elfte der in Deutschland geborenen Kinder ist ein sogenanntes Frühchen, deutschlandweit sind es jährlich etwa 60.000. Als Frühgeburt gilt eine Geburt vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche (SSW).

Solche extrem Frühgeborenen werden in Siegen-Wittgenstein in der Regel im Diakonie Klinikum Jung-Stilling geboren, das Team der Neonatologie von Chefarzt Markus Pingel übernimmt die Kinder noch im Kreissaal zur weiteren Versorgung im hiesigen Perinatalzentrum Level 1. Dank der kompetenten intensivmedizinischen Versorgung und spezieller Pflege entwickeln sich die meisten der Frühchen über Monate des Aufenthalts hinweg so positiv, dass sie die Klinik mit guter Perspektive nach Hause verlassen können. Neonatologe Markus Pingel warnt jedoch zugleich: „Die Versorgung solch extremer Frühgeborenen ist immer eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Schon das notwendige Intubieren bringt uns sowohl von den verwendeten Materialien wie etwa dem Tubus als auch von unserem Handling her an unsere Grenzen.“ Doch mit der Hingabe, großer Motivation und der nötigen Ruhe sowie der Kompetenz aus inzwischen fast drei Jahrzehnten Perinatalzentrum können die ersten kritischen Wochen und Monate gemeinsam bewältigt werden, so dass das Team der Neonatologie und Intensivmedizin der Siegener Kinderklinik immer wieder junge Familien mit ihrem Frühgeborenen positiv gestimmt nach Hause entlassen können.

In 2021 hat das Team der Neonatologie der DRK-Kinderklinik über 700 Früh- und Neugeborene aus den umliegenden Geburtskliniken intensivmedizinisch versorgt, 51 davon gehörten zu der kritischen Gruppe mit einem Gewicht unter 1.250 Gramm.

Obwohl deutschlandweit die Frühgeborenen als eine der größten Kinderpatientengruppe mit hohen Morbiditäts- bzw. Mortalitätsrisiken gelten, werden Probleme und Risiken für die weitere Entwicklung dieser Kinder nicht in entsprechendem Maß wahrgenommen. Daher machen jedes Jahr am 17.11. Kliniken und Eltern in ganz Europa, Afrika, Amerika und Australien auf die Belange von Frühgeborenen und ihren Familien aufmerksam. Normalerweise lädt die Frühchengruppe „klitzeklein“ der Kinderklinik, die von engagierten Pflegekräften organisiert wird, schon seit vielen Jahren zum Welttag des Frühgeborenen am 17.11. alle ehemaligen Frühchenfamilien in die Räume der Kinderklinik ein. Doch seit der Pandemie macht Corona hier allen Beteiligten einen Strich durch die Rechnung – diese Treffen fallen aus. Dennoch haben sich die Mitarbeitenden der Klinik als Hinweis auf diesen ganz besonderen Tag einiges überlegt. So tragen alle Mitarbeitenden im Eltern- und Patientenkontakt lila FFP 2 Masken. Und den Familien mit aktuellen und ehemaligen Frühchen hat man spezielle Postkarten überreicht, mit denen man zum einen auf den Aktionstag hinweisen, aber eben auch frohe Grüße von der Frühchenfamilie übersenden kann. Und lilafarbene Muffins gibt es als kleines sichtbares Zeichen zudem an dem Tag sowohl für die Eltern als auch das Ärzte- und Pflegeteam der Intensivstation, des PNZ und der Früh- und Neugeborenenstation. Aus Gründen des Energiesparens verzichten die Kliniken dieses Jahr auf die Beleuchtung der Einrichtungen mit Frühgeborenen in lila, stattdessen setzt man den ganzen Tag über andere lilafarbene Elemente wie FFP 2 Masken und Ballons ein Zeichen vor Ort.



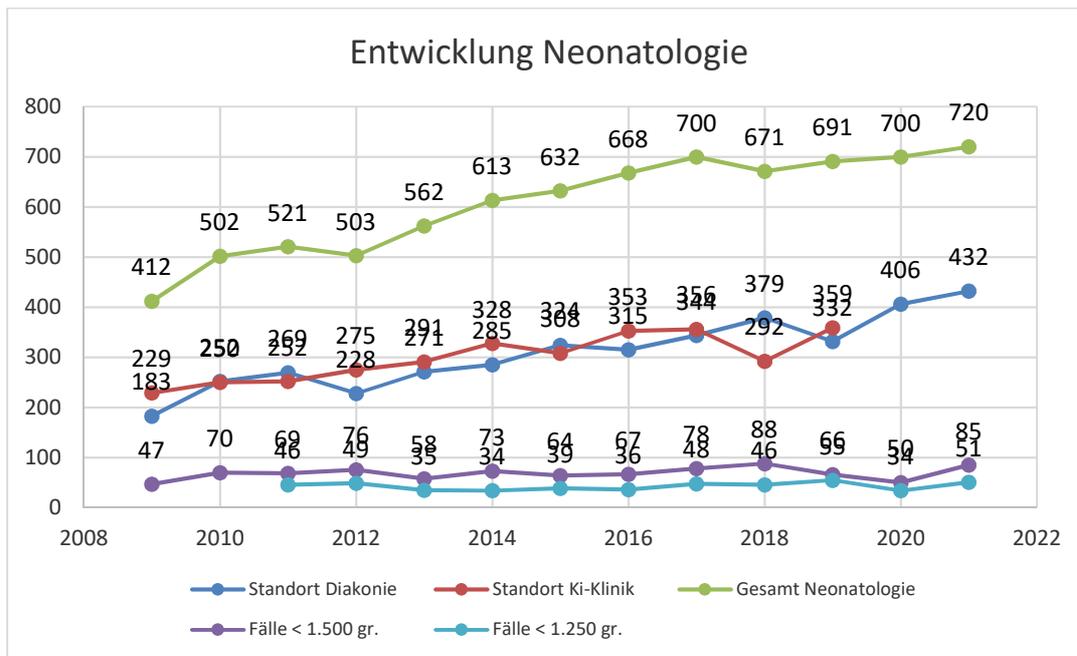
Aktionspostkarte der DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH zum Welttag des Frühgeborenen

<http://welt-fruehgeborenen-tag.de/>



Bild: Simone Hensel (Bereichsleitung Pflege), Markus Pingel (Ärztlicher Direktor und Chefarzt Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin) und Verena Klein (Stationsleitung Perinatalzentrum) mit den Aktionsmaterialien zum Tag des Frühgeborenen auf der neonatologischen Station der DRK-Kinderklinik Siegen

Ihre Ansprechpartner: Tanja Bauschert & Arnd Dickel • Tel.: 02 71 / 23 45-374 • Fax: 02 71 / 5 63 91
DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH • Wellersbergstraße 60 • 57072 Siegen • www.drk-kinderklinik.de
E-mail: marketing@drk-kinderklinik.de



Graphik: Entwicklung der neonatologischen Fallzahlen in der Region

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich 5.600 Patienten stationär und etwa 54.200 Patienten ambulant** versorgt.
- 144 Betten im stationären Bereich sowie 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Fast **1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.